

PROTOKOLL

über die 7. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing am Mittwoch,
dem 22.11.2023,
Ratssaal, Markt 22, 49324 Melle

Sitzungsnummer: KTUS/007/2023
Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Malina Kruse-Wiegand

Mitglied CDU-Fraktion

Bernd Gieshoidt

Gerda Hövel

Dieter Kintscher

Vertretung für Frau Elisabeth Aryus-
Böckmann

Susanne Unnerstall

Mitglied SPD-Fraktion

Lorenz Brieber

Annegret Mielke

Uwe Plaß

Andreas Timpe

Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Silke Meier

Michael Schoster

Vertretung für Frau Sandra Görtz

Mitglied UWG e.V. Fraktion (Grundmandat)

Matthias Pietsch

Mitglied FDP-Fraktion (Grundmandat)

Edith Kaase

Hinzugewählter

Gottfried Müller

Gäste

Gast/Gäste

von der Verwaltung

Erster Stadtrat Andreas Dreier

Astrid Voß

ProtokollführerIn

Nicole Järisch

von der Verwaltung

Theresa Liebig

Mareike Mons

Andrea Wedegärtner

Zuhörer

Presse

Frau Ina Wemhöner

Zuhörer

Abwesend:

stellv. Vorsitzende

Elisabeth Aryus-Böckmann

Vertreter: Dieter Kintscher

Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Sandra Görtz

Vertreter: Michael Schoster

von der Verwaltung

Sabrina Bieschke

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 01.06.2023
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 6 Vorstellung der neuen Leiterin der Stadtbibliothek Melle - Frau Andrea Wedegärtner
- TOP 7 Automuseum Melle gGmbH - Geschichte auf Rädern - Betriebskostenzuschuss
Vorlage: 01/2023/0306
- TOP 8 Partnerschaften; Sachstandsbericht
- TOP 9 Unterjähriger Finanz- und Leistungscontrollingbericht für den Ausschuss für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing zum Stichtag 31.05.2023
Vorlage: 01/2023/0278
- TOP 10 Haushalt 2024 - Teilhaushalt 800 Kultur, Tourismus und Stadtmarketing
- TOP 11 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer*innen aus den Fraktionen, die Vertreterin der Presse, Frau Wedegärtner als neue Leiterin der Stadtbibliothek und Herrn Müller. Daraufhin stellt sie die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es liegt keine Wortmeldung vor.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen. Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 01.06.2023

Das Protokoll wird einstimmig mit drei Enthaltungen genehmigt.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Frau Voß beginnt mit der Berichtserstattung aus der Verwaltung, begleitet von einer digitalen Präsentation zur Veranschaulichung.

Meller Kids Kultur

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Meller Kids Kultur“ in Kooperation mit dem Sonswas Theater finden auch 2023/24 sechs Theaterraufführungen für Kinder statt. Ab dem 10.12.2023 findet bis Mai 2024 jeweils eine Aufführung um 11.00 Uhr im Forum Melle statt. Aktuelle Informationen sind über www.meller-kids-kultur.de zu sehen.

Ausstellung in der Alten Posthalterei Melle

Im Juli fand die Ausstellung der Osnabrücker Tape Art Künstlerin Katrin Lazaruk statt. Die Künstlerin setzte sich in ihrer Ausstellung mit der Beziehung zwischen Müttern und Töchtern auseinander. Als Highlight wurde ein Workshop am 9. Juli unter der Leitung der Künstlerin veranstaltet. Teilnehmende konnte die Kunst der Tape Art erlernen.

Im September stellte das Meller Künstlerpaar Gaby von Borstel und Peter Eickmeyer, Werke der Entstehungsgeschichte ihrer Graphic Novel zu Heinrich Heines Lebens aus.

Im Oktober fand der 2. Meller Kunstgang statt. Im Zweijahresrhythmus stellen Meller Künstler*innen in den Schaufenstern des Meller Einzelhandels ihre Werke aus. Parallel dazu findet eine Gemeinschaftsausstellung aller teilnehmenden Kunstschaaffenden in der Alten Posthalterei statt. In diesem Jahr nahmen 23 Künstler*innen teil und 21 Einzelhändler stellten ihre Schaufenster zur Verfügung.

Bis zum 03.12.2023 fand die Ausstellung „frauenORTE Niedersachsen – Über 1000 Jahre Frauengeschichte“ statt. Vorgestellt wurden 38 historische Frauenpersönlichkeiten aus den Bereichen Politik, Bildung und Beruf, Kunst, Kultur und Religion, die in der Initiative frauenORTE Niedersachsen seit 2008 gewürdigt werden. Die Ausstellung zeigt, wie sich die zeitgenössische Teilhabe von Frauen in der Gesellschaft entwickelt hat.

Meller Rathaustreppenkonzerte

Die Saison der Meller Rathaustreppenkonzerte wurde am 23.09. im Rahmen der „Meller Herbsttöne“ mit der Bläsergruppe „Küchenquartett“ stimmungsvoll beendet. Im Sommer durften die Marktbesucher außerdem folgende Rathaustreppenkonzerte genießen: Am 15.07. trat die Formation „Saitenwirbeln“, ein Duo mit Violine und Gitarre, vor den Treppen auf. Am 05.08. folgte das Duo Enchanté, die mit Gesang und Gitarre französische Chansons zum Besten gaben und am 16.09. begeistert der bekannte Chor „Tuning Forks“ die Zuschauer*innen.

Für die Saison 2024 befindet sich das Kultur- und Tourismusbüro derzeit in der Planung. Fest steht, es soll wieder eine gute Mischung aus verschiedenen Genres geboten werden.

Spätsommer-Konzert im Friedensgarten

Am 03.09.2023 fand in der Zeit von 13:00 – 18:00 Uhr erstmals das „Spätsommer-Konzert im Friedensgarten“ statt. Alle Meller Bürger*innen und Besucher*innen aus nah und fern waren eingeladen, einen entspannten Nachmittag in toller Parkatmosphäre zu genießen. Bei bestem Wetter wurde den Gästen ein entspannt musikalisches Rahmenprogramm geboten.

Dekoriert wurde der Park mit Wimpeln, Sitzecken aus Stroh und Blumen. Für die kleinen Besucher*innen gab es Kinderschminken, sowie Kreativ- und Bewegungsangebote. Die gebuchten Verpflegungsstände stellten überwiegend Porzellangeschirr zur Verfügung, sodass sehr wenig Müll produziert wurde. Bewusst wurde bei den Verpflegungsangeboten auf typische Stadtfest-Speisen wie Bratwurst, Currywurst und Pommes verzichtet. Das Feedback dieser generationsübergreifenden Veranstaltung war durchweg positiv.

Meller Sommer – Kunst und Kultur auf dem Lande

Im Rahmen des diesjährigen Meller Sommers haben vier Veranstaltungen stattgefunden.

Als Auftaktveranstaltung fand am 30.6. zum zweiten Mal die Lesung „Jennys sonderbare Zeitreise“ für Kinder in Kooperation mit dem Landschaftsverband Osnabrücker Land, der Stadt Melle und dem Heimatverein Melle e.V. auf Gut Bruche bei der Familie von Bar statt.

Im Juli und August beteiligte sich die Theaterbande Phoenix an sieben Terminen mit dem Stück „**Der Kurschattenmann**“ an der Veranstaltungsreihe. Die spritzig-freche Komödie lud insgesamt fast 1.000 Besucher*innen in den Kurgarten mit Windmühle in Melle-Riemsloh ein.

Die Veranstaltungsreihe wurde fortgesetzt mit der musikalischen Lesung mit Live-Zeichnungen „Der große Gatsby“ am 10.08. in Kooperation mit der Buchhandlung Sutmöller im Fachwerk 1775 in Melle-Wellingholzhausen.

Vor ausverkauften Haus entführten Robert Nippold und das Green Light Ensemble die Besucher*innen in die legendäre Liebesgeschichte „Der große Gatsby“ aus der Feder von F. Scott Fitzgerald.

Anfang September fand an fünf Tagen das **Musikfest Wasserschloss Gesmold** statt, an dem sich die Stadt Melle im Rahmen der Veranstaltungsreihe beteiligte. Das Fest widmete sich in diesem Jahr dem Thema „Exil“. Herausragende internationale Pianisten spielten die Werke von L. van Beethoven, F. Chopin, A. N. Scriabin und S. W. Rachmaninow. Veranstalter dieses Musikfests ist der Verein zur Förderung der Schönen Künste Gesmold e.V.

Die Besucherzahl überstieg die der letzten Jahre, so der Veranstalter.

Das Meller Puppenspielfestival mit Verleihung des Meller Kulturpreises „Meller Else“

Am Wochenende des 04. und 05. Novembers fand das diesjährige Meller Puppenspielfestival statt. Dort wurden kleine und große Zuschauer*innen durch die Puppenspieldarbietung an zwei Tagen unterhalten. Am 5.11. wurde der Meller Kulturpreis „Die Meller Else 2023“ verliehen – sie ging nach Gusborn an das Figurentheater Blauer Mond mit der Aufführung „Yolka, das Trollmädchen“. Die Verleihung fand in einem würdigen und festlichen Rahmen statt, zu denen alle Ausschussmitglieder und die Ortsbürgermeister*innen herzlich eingeladen waren.

Insgesamt wurden 633 Karten veräußert (von max. 640 Karten), davon 13 an Familienpassinhaber zum halben Preis und 4 an KUKUK-Card Inhaber*innen zum Preis von 1,-€ für Erwachsene und 50 Cent für Kinder. In diesem Jahr konnten erstmalig online über die Internetseite der Stadt Melle die Tickets für das Puppenspielfestival erworben werden. Es wurden 50 % der Tickets online erworben.

Kulturring Melle e.V.

Die Spielzeit 2023/24 des Kulturrings Melle e.V. ist mit der Aufführung „Himmlische Zeiten – Altwerden ist nichts für Feiglinge“ am 28.9.2023 bei nahezu ausverkauftem Haus gestartet, gefolgt von der Aufführung „Schiff Ahoi!“ am 24.10.2023. Hier waren namhafte Schauspieler*innen, wie u. a. Tanja Schumann, Anouschka Renzi und Falk-Willy Wild vertreten.

Am Montag, 27.11.2023 wird der Psycho-Thriller von Alan Ayckbourn „Falsche Schlange“ u.a. mit Gerit Kling im Theater Melle aufgeführt. In der Vorweihnachtszeit trat Jörn Brede als Heinz Erhardt unter dem Titel „Heute wieder ein Schelm“ am 07.12.2023 auf. Zum Jahresauftakt findet am 14.01.2024 um 11.00 Uhr wieder das große traditionelle Neujahrskonzert mit dem Göttinger Symphonieorchester unter der Leitung von Nicholas Milton und der Sopranistin Eva Hartová im Forum Melle statt.

Seit der Spielzeit 2023/24 sind über das neu eingerichtete Ticket-Portal „reservix“ insgesamt 391 SaisonAbos und 25 SchnupperAbos geordert worden. Pro Veranstaltung werden durchschnittlich 70 Einzeltickets für den freien Verkauf angeboten.

Tickets für die Aufführungen des Kulturrings Melle e.V. sind für Personen, die keinen digitalen Zugang vor Ort haben, weiterhin in der Tourist-Information erhältlich. Dort wird dann die digitale Ticketbestellung für die Interessenten durchgeführt.

Detaillierte Informationen sowie Ticketbestellungen sind auf der Homepage www.kulturring-melle.de zu finden.

Waldbühne Melle – Ticketverkauf

Seit dem 16.10.2023 können Tickets für die Waldbühne Melle e.V. in der Tourist-Information erworben werden. „Sonderfälle“, wie Stornierungen, Gutscheineinlösung etc. werden ausschließlich weiterhin über die Waldbühne abgewickelt. Die Waldbühne hat der Stadt Melle die technischen Anforderungen und Erfordernisse zur Verfügung gestellt. Anfang nächsten Jahres wird der Ticketverkauf evaluiert und entschieden, ob der Verkauf über die Tourist-Information weitergeführt werden kann.

Bis dato wurden ca. 70 Tickets verkauft.

Meller Glockenspiel

Das Glockenspiel wird weiterhin regelmäßig von einem Spielerpool aus fünf Musikerinnen und Musikern live gespielt.

Zum Fabelhaften Melle bot die Spielerin Marie-Louise Tralle erstmals ein Wunschkonzert an. Meller Bürger*innen wurden aufgerufen, sich Stücke auf dem Carillon zu wünschen. Die Abfrage wurde im Vorfeld per Instagram durchgeführt.

Ver mehrt wurde das Glockenspiel im Advent während des Weihnachtsmarktes und traditionell zum Nikolaustag am 06.12. live gespielt.

Für den nächsten Herbst plant Marie-Louise Tralle ein Rath austreppenkonzert, bei dem sie eine Band, die vor der Rath austreppe auftritt, live auf dem Glockenspiel begleiten wird. Ansonsten wird es auch im nächsten Jahr regelmäßige Spieltermine von ca. 2-3 Spieleinheiten pro Monat geben.

Kulturherbst Melle

Der Meller Kulturherbst punktet mit 29 Einzelveranstaltungen in der Zeit vom 25. August bis 25. November 2023 mit einer kulturellen Vielfalt. Konzerte, Ausstellungen, Lesungen und Theateraufführungen boten für jeden Geschmack etwas.

Der Homepage www.kulturherbst-melle.de können aktuell alle detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen entnommen werden.

In diesem Jahr wurde eine Eigenveranstaltung vom Kultur- und Tourismusbüro in Kooperation mit dem Kulturring Melle e.V. durchgeführt.

Claudia Michelsen las „Marlene Dietrich“ am Samstag, 14. Oktober 2023 im Forum Melle.

Die aus der ARD-Serie „Polizeiruf 110“ bekannte Schauspielerin Claudia Michelsen gab intime Einblicke ins Leben des Weltstars „Marlene Dietrich“. Aussagen von Weggefährten, der Tochter des Stars und vor allem von Marlene Dietrich selbst, wurden rezipiert.

Außerdem fanden im Rahmen des Kulturherbsts Melle zwei Veranstaltungen des Initiativkreises Ilse Losa statt: Die Vernissage der Ausstellung „frauenORTE Niedersachsen – über 1000 Jahre Frauengeschichte“ am 9.11., sowie die Filmvorstellung „Wo haben Sie Ihr blondes Haar gestohlen?“ – Ilse Losa geb. Lieblich am 18.11. im Kulturzentrum „Wilde Rose“ e.V.

Auch für diese beiden Veranstaltungsformate wurde das noch zur Verfügung stehende Budget bis Ende des Jahres 2023 für das Projekt „FrauenORTE Ilse Losa“ genutzt.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Beteiligten des Meller Kulturherbstes.

Theater Melle

Seit dem 01. Juli 2023 ist der neue Veranstaltungstechnikermeister, Herr Mark Heggemann, im Theater Melle mit einer Teilzeitstelle im Theater Melle tätig. Er ist der erste Ansprechpartner für Fragen rund um Licht und Ton im Theater. Herr Jürgen Osieka ist mit einer reduzierten Stundenzahl weiterhin dort eingesetzt.

Zusätzliche Personalbedarfe sind schon jetzt zu erkennen, insbesondere in Anlehnung die zu beachtende Versammlungsstättenverordnung.

Des Weiteren zeigt die sorgfältige Bestandsaufnahme im Theater durch Herrn Heggemann, dass die Technik, speziell die Tontechnik, nicht dem zeitgemäßen Standard entspricht und in nächster Zeit daher hohe Investitionen in diesem Bereich zu erwarten sind.

Drachenfestival

Mit dem 16. Drachenfest auf dem Flugplatz Melle-Grönegau, wurde das 30-jährige Jubiläum der Veranstaltung gefeiert. Das Drachenfest ist seit 1993 eine feste Veranstaltungsgröße in der Region.

Zwei Tage lang erfreuten sich 35.000 Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung an den spannenden Drachenvorfürungen, atemberaubenden Flugshows und dem traditionellen Familienfliegen. Beim Familienflugtag am Sonntag wurden 1.450 Drachen kostenlos an die Kinder verteilt.

Das Drachenfest ist eine Großveranstaltung und wird durch den Drachenclub Osnabrück organisiert. Durch das große ehrenamtliche Engagement der vielen Einsatzkräfte wie DRK, THW, Feuerwehr, Polizei und Baubetriebsdienst war es erneut möglich, ein solches Fest durchzuführen - und das bereits seit 30 Jahren.

Meller Wandertag

Am 15.10.2023 fand der 11. Meller Wandertag im Ortsteil Bruchmühlen statt. Die Organisation der Verpflegung und Ausarbeitung der Wanderrouten war durch den Heimat- und Verschönerungsverein Bruchmühlen bestens organisiert.

Insgesamt meldeten sich in diesem Jahr ca. 260 Wanderfreunde an. Neben der 15, 10, 5 km und einer Geochaching Tour gab es in diesem Jahr erstmals eine Spielplatzhoppingtour. Die Wanderungen starteten und endeten am Torbogenhaus. Der Ausklang fand in der angrenzenden Reithalle statt. Den musikalischen Rahmen des Ausklangs wurde durch die „Grönegaumusikanten“ geboten.

Der 12. Meller Wandertag findet am 06.10.2024 im Ortsteil Gesmold statt.

Fabelhaftes Melle

Das Fabelhafte Melle bot wie fast jedes Jahr, in diesem Jahr an fünf Tagen ein fabelhaftes Programm mit großem Laternenumzug am Freitag, dem mittelalterlichen Markt, dem Gastronomendorf „Tischlein deck´ dich“, magischer Beleuchtung, vielen Kinderaktionen, dem langen Einkaufssamstag und dem verkaufsoffenen Sonntag. Das Fest, welches jedes Jahr geschätzte 40.000 Besucher hat, verzeichnete in diesem Jahr auf Grund des Regens am Samstag und Sonntag einige Verluste. Der Laternenumzug zur Landesturnschule am Samstag fiel buchstäblich ins Wasser. Alle anderen geplanten Indoor-Aktivitäten hatten einen hohen Zulauf.

Digitale Tourist-Informationen

In allen Stadtteilen wurden die Säulen installiert. Anfängliche technische Unzulänglichkeiten wurden im Rahmen der Garantie behoben. Alle Geräte laufen nun ohne größere Probleme. Über die Bürgerbüros wurde die Bitte an die Einzelhändler ausgesprochen, sich in die Datenbank aufnehmen zu lassen. Leider ist die Resonanz hier sehr verhalten.

Wochenmarkt Melle

Seit Juni läuft die Social-Media-Kampagne des Wochenmarktes Melle-Mitte. Im Rahmen dessen wird jede Woche dienstags ein weiterer Markt-Beschicker vorgestellt. Die Kampagne erstreckt sich noch bis Anfang November und hat derzeit viel positives Feedback sowie einige Reaktionen und Interaktionen auf der Facebook- und Instagram-Seite der Stadt Melle bekommen.

Aktuell ist ein Logo für den Wochenmarkt in Planung, um ein weiteres einheitliches Marketing für den Wochenmarkt zu generieren und einen Wiedererkennungswert zu schaffen.

Die Melle App „Melle entdecken“- digitale Stadtrundgänge und touristischer Content

Downloads zum Stand 21.11.2023

Google Playstore – insgesamt 359 Downloads (342 mit deutschen Endgeräten, 8 niederländischen und 9 weitere Länder)

Apple – 352 Downloads (336 mit deutschem Endgerät)

Aktuell werden alle Texte ins Englische übersetzt und anschließend in der App hinterlegt.

Stadtführerausbildung

Melle ist viertgrößte Flächenstadt Niedersachsens hat seit vielen Jahren nur einen Stadtführer (Bernd Meyer). Unsere Stadt hat viel zu bieten. Der Wunsch nach mehr Abwechslung, Themenvielfalt und Zielgruppenorientierung in der Präsentation der Stadt in Form von Stadtführungen ist groß. In Zusammenarbeit mit der VHS wurde in der zweiten Jahreshälfte eine Stadtführer-Ausbildung angeboten. Aktuell nehmen 16 Teilnehmer*innen aus unterschiedlichsten Bereichen, mit unterschiedlichen Interessen und Vorkenntnissen, an diesem Lehrgang teil.

Automuseum

Das Automuseum gGmbH -Geschichte auf Rädern- feiert im Jahr 2024 sein 40-jähriges Jubiläum. Über das ganze Jahr verteilt werden Aktionen, wie beispielsweise Sonderausstellungen, stattfinden, die sich an dieses Jubiläum anlehnen. Am Wochenende 24. und 25. August 2024 werden im Innenhof des Automuseums und im Automuseum Feierlichkeiten stattfinden, die noch einmal deutlich machen, was Mobilität bedeutet.

Es ist davon auszugehen, dass im Jahr 2024 die Besucherzahlen, die jetzt schon bei einem Jahresdurchschnitt von 15.000 liegen, aufgrund der Feierlichkeiten und Sonderaktionen gesteigert werden können.

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand bedankt sich bei Frau Voß für den Verwaltungsbericht und hebt hervor, dass neue Wege im Hinblick auf Digitalisierung, Marketing und neue Veranstaltungsformate, wie z.B. das Spätsommerkonzert im Friedensgarten, gegangen werden. Die Veranstaltungen in Melle seien „Leuchttürme“ auch über Melle hinaus.

Frau Meier spricht ihr Lob für die vielen Veranstaltungen und Aktivitäten des Kultur- und Tourismusbüro aus und betont, dass sie die etablierten Angebote mag, allerdings auch die neuen Wege gegangen zu sein, begrüßt, vor allem das Spätsommerkonzert im Friedensgarten. Dieses Fest in familiäre Atmosphäre mit Picknickcharakter überzeugte nicht zuletzt wegen der unkommerziellen Ausrichtung. Des Weiteren lobt Frau Meier die tolle Werbung zum Wochenmarkt und erwähnt das „Sorgenkind“ Theater.

Frau Meier ist von Bürger*innen darauf hingewiesen worden, dass es wünschenswert sei, wenn alle Veranstaltungsformate der Stadt Melle „unter einem Dach“ auf der Homepage zu finden seien. Frau Voß erklärt, dass unter www.melle.info/Freizeit alle Veranstaltungsformate separat aufgeführt sowie im Veranstaltungskalender schnell und unkompliziert zu entdecken sind.

Weiterhin erkundigt sich Frau Meier über die neuen Stadtführerkurse und deren konzeptionelle Neugestaltung, die über die VHS angeboten werden. Frau Voß erläutert, dass die Teilnehmer*innen in den Schulungen mit Input bezüglich Rhetorik, Körpersprache, stadthistorischer Geschichte und anderen möglichen Inhalten zu Stadtführungen versorgt werden. Ziel sei es, dass diese Personen eine eigene Stadtführung entwickeln, und diese ab ca. Sommer 2024 über die Stadt Melle beworben werden.

Herr Plaß ergänzt, dass die Schulungsteilnehmer*innen viele verschiedene Hintergründe und Ambitionen aufwiesen. Manche von ihnen möchten eine Stadtführung nur im eigenen Ortsteil und andere nach unterschiedlichen Themenschwerpunkten erarbeiten.

Frau Hövel richtet ihren Dank an Frau Voß, schließt sich dem ausgesprochenen Lob an und betont den Mut der Mitarbeiter*innen in der Verwaltung. In Bezug auf die digitalen Tourist-Informationen erfragt Frau Hövel, wie die Einzelhändler-Datenbanken in den digitalen Infosäulen befüllt werden. Frau Voß antwortet, dass der Input aus den jeweiligen Ortsteilen erfolgen müsse. Sie ruft dazu auf, die digitale Datenbank aller Infosäulen um die Adressen und Informationen der Einzelhändler zu vervollständigen. Dafür müssten die Einzelhändler ihr Einverständnis in der Tourist-Information abgeben. Bisher sei die Teilnahme noch sehr verhalten.

Frau Hövel lobt den Wochenmarkt und fragt nach der Wirkung des geplanten Wochenmarkt-Logos. Frau Voß erklärt, dass es ein Anreiz für die Händler zur Identifizierung mit dem Thema Wochenmarkt sein könne, weitergehend gedacht, könnten auch Rezepte, Blumenpflanztipps u. a. von den Händlern veröffentlicht werden.

Herr Timpe begrüßt die Vielfältigkeit der Veranstaltungen der Stadt Melle und richtet den Blick auf die Veranstaltungen in den Ortsteilen, die hauptsächlich durch ehrenamtliche Veranstalter, z.B. Landjugend, „Welling rockt“, „Rock bei Kurt“ durchgeführt werden. Die Auflagen, wie Erstellung von Sicherheits- und Hygienekonzepten für diese Großveranstaltungen, erschweren zunehmend die Organisation und Durchführung von solchen Veranstaltungen.

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegend unterbricht Herrn Timpe und bittet ihn, sein Anliegen unter dem Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anregungen“ fortzuführen, da es kein Teil der Bericht der Verwaltung ist. Herr Timpe bittet abschließend um die Unterstützung von einer Stelle der Stadt Melle, z.B. Ordnungsamt, die bei der Einhaltung aller Auflagen für Großveranstaltung behilflich sein könne.

TOP 6 Vorstellung der neuen Leiterin der Stadtbibliothek Melle - Frau Andrea Wedegärtner

Frau Wedegärtner bedankt sich für die freundliche Begrüßung im Fachausschuss für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing und stellt sich den Teilnehmenden vor. Nach langjähriger Tätigkeit als Projekt- und Sachgebietsleitung in einer Bibliothek der FH Münster und Bereichsleitung in der Bibliothek Steinfurt wechselte Frau Wedegärtner als Leiterin in die Stadtbibliothek Melle. Nebenberuflich hat sie als Dozentin der FH Köln, FH Münster und der Berufsakademie in Melle fundierte Erfahrungen im Bereich wissenschaftliches Arbeiten weitergeben können. Frau Wedegärtner bedankt sich für die freundliche Einarbeitung in ihrem Team.

Im Folgenden führt Frau Wedegärtner mit dem Sachstandsbericht der Bibliothek fort. Zum besseren Kennenlernen und regen Austausch habe ein Treffen bei einem gemeinsamen Essen zwischen den hauptamtlichen und ehrenamtlichen Kolleginnen in der Bibliothek stattgefunden, da sie sich im Berufsalltag nicht zeitgleich in der Bibliothek sehen bzw. kennenlernen. Diese Treffen sei sehr gut angenommen.

Des Weiteren gibt die neue Leiterin der Bibliothek einen Rückblick auf die vergangenen Meller Veranstaltungen. Am 23. und 24.9.2023 fanden anlässlich der Herbsttöne Bastelaktionen, ein Bilderbuchkino und Kamishibai sowie ein Bibliotheksquiz in zwei Varianten für verschiedene Altersgruppen statt. Im Rahmen des Fabelhaften Melles am 4. und 5.11.2023 fanden Bastelaktionen zum Thema Herbst und zwei Bilderbuchkinos für Kinder statt. Mit 80 Personen am Samstag und 69 Personen am Sonntag sei dies eine erfreuliche Resonanz, freut sich Frau Wedegärtner. Zudem fanden am Samstag eine Erwachsenenlesung zum Thema „Riemsloher Wald“ mit 17 Teilnehmer*innen und eine Sonderausstellung „Sagenhaftes Melle“ mit Kunstwerken von Reinhard Klink anlässlich der Herausgabe des 7. Sonderbandes Meller Jahrbuch statt. Zeitgleich passend zum Fabelhaften Melle, so Frau Wedegärtner, stellte der Kunst-Leistungskurs des 12. Jahrgangs des Meller Gymnasiums im Treppenhaus der Bibliothek ihre „Tuschezeichnungen von übernatürlichen Wesen“ vor.

Das Film-Café fand bei ausverkauften Aufführungen jeweils in den Monaten September bis Oktober statt, wobei mindestens 15 Personen noch auf der Warteliste standen. Auch der Spiel-Club mit Brett- und Kartenspielen der VHS Melle werde fortgesetzt, ergänzt Frau Wedegärtner.

In 2024 sind Veranstaltungen, wie Film-Café, Kamishibai, LOSlesen, Klassen- und Kitaführungen und Beteiligungen an den touristischen Veranstaltungen im Stadtkern von Melle weiterhin geplant.

Frau Wedegärtner berichtet über die Einstellung von Praktikanten von der Berufsfachschule Wirtschaft und Beruforientierungspraktikanten der IGS Melle im ersten Quartal 2024.

Bis zum 5.11.2023 konnte die Stadtbibliothek 615 Neuanmeldungen verzeichnen. Die Anzahl der aktiven Nutzer stieg im Jahr 2023 um 137 Personen.

Abschließend erläutert die Leiterin der Bibliothek den sukzessiven Ausbau der Kooperationen mit dem Bücherflohmarkt Hof Finke-Gröne, der Stadtbibliothek Osnabrück, Frau Dannert, und mit der Berufsakademie in Melle, um u.a. neue Veranstaltungs- und Literaturformate nach Melle zu holen und Schulungen für Schüler*innen weiterführender Schulen und Studierenden Unterstützung bei Facharbeiten und wissenschaftlichen Arbeiten anzubieten.

Die Stadtbibliothek Melle soll weiterhin ein Aufenthaltsort für alle Bevölkerungsgruppen sein und lädt alle Teilnehmer*innen zu einem Besuch in die Stadtbibliothek ein.

Frau Kruse-Wiegand bedankt sich für die Berichtserstattung und heißt Frau Wedegärtner herzlich Willkommen in diesem Fachausschuss. Die Vorsitzende schlägt vor, gegebenenfalls auch mit dem Jugendzentrum B Zehn eine Kooperation einzugehen. Frau Wedegärtner notiert sich diese Anregung.

Herr Gieshoidt freut sich über das gut angenommene Angebot und über die vielversprechende Ausrichtung der Stadtbibliothek. Dies sei eine enorme Bereicherung für die Stadt Melle.

Frau Mielke stellt die Frage zur Größe des Teams in der Stadtbibliothek. Frau Wedegärtner antwortet, dass vier hauptamtliche und 25 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen im Ruhestand in der Bibliothek tätig sind. Sie freut sich deshalb u.a. sehr über die Einstellung einer jungen Mutter in Elternzeit als ehrenamtliche Mitarbeiterin.

Frau Kruse-Wiegand stellt die Kontinuität der Bibliothek sowie die vielen neuen Impulse heraus.

Herr Pietsch äußert sich anerkennend über Frau Wedegärtner. Da sie Mellerin ist, sei es gut, dass sie auch beruflich in Melle angekommen sei. Er stellt fest, dass nur weibliche Personen in der Stadtbibliothek tätig seien. Frau Wedegärtner beteuert, dass männliche Mitarbeiter nicht abgewiesen würden.

Frau Meier wünscht sich mit Blick auf die statistischen Zahlen zur besseren Beurteilung der Statistikzahlen eine Auswertung über mehrere Jahre zum Vergleich. Frau Wedegärtner nimmt diesen Wunsch auf und werde zur nächsten Sitzung die Zahlen vorbereiten.

**TOP 7 Automuseum Melle gGmbH - Geschichte auf Rädern -
Betriebskostenzuschuss
Vorlage: 01/2023/0306**

Erster Stadtrat Herr Dreier fasst die Beschlussvorlage zum Betriebskostenzuschuss des Automuseums Melle gGmbH – Geschichte auf Rädern (folgend Automuseum) zusammen und gibt den Teilnehmenden noch weiterführende Erläuterungen. Es habe Mitte des Jahres einen Wechsel in der Geschäftsführung und im Beirat gegeben. Die Interimslösung sah vor, dass die Geschäftsführung Herrn Walkenhorst, Mitarbeiter im Amt für Finanzen und Liegenschaften, und die Beiratsfunktion dem Ersten Stadtrat Herrn Dreier obliegt. Nach der Fragestellung zur zukünftigen Ausrichtung des Automuseums sei im Austausch zwischen Geschäftsführung und Beirat ein Wirtschaftsplan inkl. der notwendigen Investitionskosten als Sicherheits- und Planungsinstrument ausgearbeitet worden. Bereits in den vergangenen

Fachausschüssen sei auf die bekannte Planungsstudie der Firma Syrex für das Automuseum hingewiesen worden, die Aspekte zu Ausstellung, Kommunikation und Finanzierung beinhaltet.

Herr Rafael Dzielecki ist ebenfalls im Juli 2023 als Betriebsleiter des Automuseums Melle mit 35 h/Woche eingestellt worden. Schon jetzt zeige sich eine positive Entwicklung, so Herr Dreier, und Herr Dzielecki erfahre Zuspruch von allen Gesellschaftern im Automuseum.

Die Intention für die Zukunft der Personalbesetzung im Automuseum Melle ist nach den Ausführungen von Herrn Dreier folgende:

Die Stadt Melle stellt weiterhin den Geschäftsführer des Automuseums. Herr Walkenhorst gebe die Geschäftsführung an Herrn Dreier ab, da Herr Walkenhorst als Mitarbeiter des Beteiligungsmanagements diese Funktion nicht dauerhaft wahrnehmen könne. Für die Besetzung des Beirats soll den Gesellschaftern der Finanzdezernent Herr Birkemeyer vorgeschlagen werden. Der positive Effekt bei dieser Vorgehensweise sei die direkte Einsichtnahme in die Belange des Automuseums Melle; zumal die Stadt Melle über 51 % der Gesellschaftsanteile verfüge. Erfreulich sei es, dass schon jetzt die Besucherzahlen im Verhältnis zu den Vorjahren übertroffen worden seien, obwohl diese erst für 2024 geplant waren. Dieses Resultat sei vermutlich auch auf die intensiviertere Außendarstellung und die Werbung u.a. in Social-Media-Kanälen zurückzuführen. Hinsichtlich der notwendigen Investitionen für das Automuseum werde noch ein entsprechender Beschluss für einen Investitionszuschuss eingeholt. Die entsprechenden Mittel stehen bereits im Haushalt zur Verfügung. Der monatliche Betriebskostenzuschuss von 5.000,-€ soll beibehalten werden. Der Erste Stadtrat bedankt sich bei den ehrenamtlich tätigen Personen im Automuseum, die die „Perle“ aufrechterhielten – auch Herr Dzielecki übernehme zahlreiche Tätigkeiten von den Ehrenamtlichen. Die Museumskasse, der Kiosk und die Buchführung müssen mit hauptamtlichen Personen besetzt werden, denn diese Tätigkeiten sind auf ehrenamtlicher Basis zukünftig nicht mehr leistbar.

Frau Meier bedankt sich bei Herrn Dreier für die Erläuterungen und für den Ausblick im Automuseum Melle. Sie freut sich, dass Herr Dzielecki als Betriebsleiter für das Museum gewonnen werden konnte und bezeichnet ihn als „Glücksgriff“. Mit diesen Aussichten könne das Automuseum Melle zukunftssicher gemacht werden.

Herr Pietsch schließt sich der Vorrednerin an und hat bereits über seine enge Verbindung zu den Automuseumsakteuren eine positive Rückmeldung erhalten. Er befürwortet den beschriebenen Beschlussvorschlag.

Frau Unnerstall stellt fest, dass die Beschlussvorlage auf Seite 3 im Absatz 5 unvollständig sei.

Herr Gieshoidt betont, dass das Automuseum gut aufgestellt sei und appelliert an die Teilnehmenden, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Herr Plaß befürwortet die Personalzusammensetzung und erwähnt, dass der aktuelle Geschäftsführer Herr Florian Walkenhorst diese positive Entwicklung so kommuniziere. Herr Plaß beschreibt die Zusammensetzung der Geschäftsführung und Herrn Dzielecki als Betriebsleiter als eine gute Konstellation.

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand ruft zur Beschlussabstimmung auf. Der Beschlussvorlage wird einstimmig ohne Enthaltungen zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Das Museum „Geschichte auf Rädern - Automuseum Melle gGmbH“ erhält im Anschluss an den ausgelaufenen Vertrag rückwirkend ab dem 1.5.2023 einen

monatlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 5.000 € (60.000,00 € p.a.). Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag zu schließen, in dem die Voraussetzungen zur Auszahlung und Mittelverwendung festzuschreiben sind.

Das Automuseum Melle erhält zusätzlich ab dem 1.1.2024 einen Personalkostenzuschuss zur Anstellung einer Betriebsleitung. Der Personalkostenzuschuss ist begrenzt auf eine Vergütung bis zur Entgeltgruppe 11 TVöD. Die Zuordnung einer hauptamtlichen Geschäftsführung in Vollzeit bei der Stadt Melle entfällt damit.

TOP 8 Partnerschaften; Sachstandsbericht

Unter TOP 8 Partnerschaften und Sachstandsbericht berichtet Herr Müller über die Städtepartnerschaften:

➤ **Vier-Dörfer-Treffen in Eecke / Frankreich**

Die Beteiligung an der Teilnahme am diesjährigen Vier-Dörfer-Treffen aus Melle / Eicken-Bruche vom 18. bis 21. August 2023 war sehr gut. Mit drei Bullis und privaten Fahrzeugen ging es gen Eecke. Den Delegationen aus Melle-Eicken, Schweiz und Belgien wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Als nachhaltiges Präsent wurde durch die Meller Delegation ein großes selbstgebautes Insektenhotel an die französischen Gastgeber sowie je ein kleines Präsent an die Belgier und Schweizer überreicht. Das nächste Treffen werde 2025 in Melle stattfinden.

➤ **Melle / Frankreich**

In der Zeit vom 28.09. bis 01.10.2023 weilte eine kleine Delegation auf Einladung von Bürgermeister Griffault in Melle / Frankreich. Neben Besichtigungen wurden auch intensive Gespräche zur Vertiefung der Aktivitäten zwischen den beiden Städten geführt. Insbesondere die Gymnasien, eingebunden auch Melle / Belgien, betreiben intensiv trinationale Projekte.

➤ **Regenwalder Treffen**

Auf Wunsch der Regenwalder wurde in diesem Jahr am 07. Oktober ein Treffen durchgeführt. Die Teilnehmerzahl wird immer geringer, jedoch die Gäste, die in Melle teilnehmen, sind außerordentlich dankbar für die Durchführung der Treffen. Der Bürgermeister aus Labes / Lobez hatte sein Kommen zugesagt, allerdings wegen einer Erkrankung in der Familie kurzfristig abgesagt. Hier müsse die Entwicklung abgewartet werden, so Herr Müller.

➤ **Nigde / Türkei**

Auf Einladung der Stadt Nigde und der dortigen Universität haben Mitglieder des Deutsch-Türkischen Arbeitskreises und die Landwirte aus Melle, die im vergangenen Jahr Studenten der Universität Nigde-Agrarfakultät aufgenommen haben, Nigde in der Zeit vom 11.11. bis 18.11.2023 besucht. Es war offensichtlich wieder ein beeindruckender Besuch. Den türkischen Freunden sei es sehr daran gelegen, informiert Herr Müller, die Verbindungen zu Melle weiter auszubauen. So möchten im nächsten Jahr zum Beispiel der Bürgermeister Özdemir auch der neue Gouverneur in Nigde die Stadt Melle besuchen.

Auf Grund persönlicher Einladungen der türkischen Generalkonsulin in Hannover Frau Gül Özge Kaya, haben Bürgermeisterin Jutta Dettmann und Herr Müller an der Feier zum 100jährigen Jubiläum der Republik Türkei teilgenommen. Es war eine beeindruckende

Veranstaltung. Bemerkenswert sei das Grußwort der Niedersächsischen Landtagspräsidentin Frau Hanna Naber gewesen, die aufgrund der positiven Aussage des türkischen Präsidenten zur Hamas deutlich machte, dass der Überfall auf Israel durch die terroristische Hamas durch nichts zu rechtfertigen sei.

➤ **Melle / Belgien**

Bedingt durch den Tod der Ehefrau des Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins, Herrn Luc Vervaat, sind die Kontakte etwas geringer geworden. Dennoch gab es auf privater Ebene auch Besuche in Melle. Derzeit liefen in der Region um Melle / Belgien intensive Verhandlungen für eine Fusion mehrerer Gemeinden, insbesondere Melle und Merelbeke. Die Fusion solle zum 1. Januar 2025 abgeschlossen sein, so Herr Müller. Der belgische Meller Bürgermeister Dirk De Maeseneer sehe diese Maßnahme als den Abschluss seiner Laufbahn an. Er werde dann nicht mehr als Bürgermeister kandidieren. Melle in Belgien wird im nächsten Jahr Gastgeber des internationalen Fußballturniers sein. Dieses wird bedauerlicherweise parallel zu dem Meller Geranienmarkt stattfinden und könne dazu führen, dass kein belgischer Stand angeboten werde.

➤ **Twenterand / Niederlande**

Nachdem es einige Zeit nahezu keine Kontakte gab, was aber nicht an der Stadt Melle gelegen hat, ist jetzt aktuell mitgeteilt worden, dass nach wie vor ein hohes Interesse an einer Partnerschaft mit Melle bestehe und noch vor Weihnachten konkrete Vorschläge für die weitere Vorgehensweise unterbreitet werde. Melle werde daher abwarten.

➤ **Bad Dürrenberg**

Die Arbeiten zur Landesgartenschau im nächsten Jahr liefen dort auf Hochtouren, informiert Herr Müller. Vor Ort konnte die Stadt Melle, das Umweltbüro bisher für die Anlegung des Partnerschaftsgartens noch nicht tätig werden. Die Fläche stehe erst ab Ende November zur Verfügung. Die Schwerpunkte der Landesgartenschau werden folgende sein: Blütenzauber, das Gradierwerk mit 636 m Länge, Meeresluft in Mitteldeutschland, Industriekultur und Geschichte sowie 10.000 qm Farbenfreude. Zur Eröffnung am 19. April 2024 und zur Brunnenfestwoche (9.9.-14.9.2024) werden auch Delegationen aus Melle erwartet.

➤ **Berlin – Reinickendorf**

Ende Mai nächsten Jahres werde eine Delegation aus Reinickendorf nach Melle kommen, berichtet Herr Müller. Offiziell besteht die Partnerschaft seit Mai 1988. Die Kontakte bestehen allerdings wesentlich länger. Es werde derzeit daran gearbeitet, eine Art Jubiläum zu organisieren.

➤ **New Melle / USA**

Zurzeit laufen Vorbereitungen für eine Fahrt bzw. Flug nach New Melle im nächsten Jahr. Sobald der Zeitraum und das Besuchsprogramm feststehen, wird Herr Müller berichten.

➤ **Jekabpils / Lettland**

Es wurden Tanzgruppen für Auftritte in Melle avisiert. Konkrete Absprachen dazu werden vermutlich zu Beginn des kommenden Jahres erfolgen.

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand bedankt sich bei Herrn Müller für seinen Bericht und stellt heraus, wie wichtig die Partnerschaften zum internationalen globalen Austausch seien, was die Partnerschaft mit der Türkei zeige.

Herr Müller ergänzt in diesem Zusammenhang, dass er Kontakt zu einer Deutschlehrerin in Torzhok / Rußland gehabt habe. Sie hat ihm mitgeteilt, dass sie gemieden werde und dass das Leben dort immer teurer und schwieriger werde.

**TOP 9 Unterjähriger Finanz- und Leistungscontrollingbericht für
den Ausschuss für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing
zum Stichtag 31.05.2023
Vorlage: 01/2023/0278**

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand erteilt Frau Järisch das Wort:

Frau Järisch stellt den unterjährigen Finanz- und Leistungscontrollingbericht zum Stichtag 31.05.2023 vor. Die Produkte aus dem Teilhaushalt 800 – Kultur- und Tourismusbüro entsprechen im Wesentlichen dem Planansatz und erscheinen farblich in „grün“ im Ampelsystem. Im Produkt Theater Melle (573-06) seien unerwartet höhere Reparaturkosten bzw. Kosten für Ersatzbeschaffungen aufgetreten bzw. werden noch befürchtet, so Frau Järisch. Im Finanzhaushalt seien höhere Kosten im Bereich der Anschaffung der digitalen Infosäulen aufgrund der noch umzusetzenden technischen Infrastruktur zu erwarten.

Frau Mons, Amtsleiterin für Familie, Bildung und Sport, fasst zusammen, dass es im Bereich Büchereien keine Planabweichung mit Prognose zum 31.12.2023 geben werde.

Frau Meier erkundigt sich, wie die einzelnen digitalen Infosäuren mit Inhalt versehen werden. Frau Voß erklärt, dass touristischer Content analog zur digitalen Tourist-Information in Melle-Mitte eingestellt werde (destination.one) und weiterhin Input an das Kultur- und Tourismusbüro geliefert werden müsse. Sie betont erneut, dass auch die Daten inkl. des Bildmaterials des Einzelhandels ebenfalls an das Kultur- und Tourismusbüro geliefert werden dürfe.

Herr Kintscher bedauert, dass die digitale Infosäule in Riemsloh an der Stromversorgung der Kirche angeschlossen sei und ca. 5 KW/Tag verbrauche. Dies sei der Kirche zu viel und daher bedarf es einer neuen Lösung.

Frau Voß erklärt, dass ihre Mitarbeiterin Frau Bieschke bereits mit Herrn Mithöfer aus dem Bürgerbüro im Austausch sei, um ggfs. ein Standby-Modus oder eine Zeitschaltuhr einzurichten. Es werden geeignete Maßnahmen zur Stromreduzierung in der nächsten Sitzung vorgetragen.

Frau Kruse-Wiegand dankt Frau Järisch und Frau Mons für ihre Berichterstattung zum Controllingbericht.

**TOP 10 Haushalt 2024 - Teilhaushalt 800 Kultur, Tourismus und
Stadtmarketing**

Frau Wedegärtner beginnt mit dem Teilhaushalt 400 für das Produkt 272-01 Büchereien. Die Einnahmen bzw. Ausgaben seien in 2023 aufgrund der eingeführten Digitalisierung nicht vollständig ausgeschöpft worden, da der Prozess erst jetzt richtig anlaufe.

Frau Järisch berichtet daraufhin über den Teilhaushalt 800 – Kultur, Tourismus und Stadtmarketing. Die Power-Point-Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Frau Kruse-Wiegand bedankt sich für die Vorstellung des Teilhaushalts 400 und 800.

Frau Meier fragt nach, ob es barrierefreie Toiletten gäbe. Frau Järisch bejaht dieses. Daraufhin bitte Frau Meier um eine bessere Beschilderung im Theater Melle.

Frau Mielke begrüßt die Erneuerung der Tontechnik im Theater Melle, da sie selbst bei ihren letzten Besuchen schlechte Erfahrung damit gemacht habe.

Frau Meier fasst zusammen, dass die baulichen Bedarfe des Theaters Melle inklusive deren Finanzierung im Gebäudemanagement vorgetragen werden müssten. Auch müsste zukünftig über eine neue Bestuhlung nachgedacht werden. In diesem Zusammenhang spricht Frau Meier Herrn Osieka ein großes Lob aus, der aus der bestehenden Technik das bestmögliche herausgeholt habe.

Generell soll der Einstieg zur neuen Technik gewagt werden und intensiver in die Diskussion gegangen werden.

Frau Mielke fragt nach der Fortführung des Spätsommerkonzerts im nächsten Jahr. Frau Voß bejaht ihre Frage und erklärt, dass diese Veranstaltung im Etat 2024 verankert worden sei vor dem Hintergrund der finanziellen und personellen Ressourcen, die vorab stets zu kalkulieren sind.

Frau Meier hinterfragt die Stellenanteile im Haushaltsplan 2024, die eine Differenz aufwiesen.

Herr Dreier erklärt, dass der Finanzdezernent Herr Birkemeyer die Stellenanteile mit Unterstützung des Hauptamts aufbereitet habe und weist darauf hin, dass pauschal keine Summenbildung der Stellenanteile möglich sei. Die Mitarbeiter sind in diesem Jahr über ihre Tätigkeitsbeschreibung neu befragt worden, was vermutlich diese Differenz begründen könnte. Herr Dreier werde diese Anfrage klären.

Frau Voß bietet Frau Meier an, ihr Anliegen in Bezug auf die Stellenanteile zu bündeln und direkt schriftlich an das Hauptamt zu formulieren.

Herr Kintscher hinterfragt den Wert für Riemsloh für den Bereich „Märkte“. Frau Kruse-Wiegand erklärt, dass dieser Bereich nicht in den Haushalt Kultur, Tourismus und Stadtmarketing falle.

TOP 11 Wünsche und Anregungen

Unter dem Tagesordnungspunkt 11 „Wünsche und Anregungen“ regt Frau Meier an, einen Leitfaden für die Berücksichtigung und Einhaltung aller Vorgaben und Lizenzen für ehrenamtliche Betreiber z.B. auf Weihnachtsmärkten, Veranstaltungen jeglicher Art von der Gleichstellungsbeauftragten oder Ehrenamtskoordinatorin erstellen zu lassen. Herr Dreier könne sich vorstellen, dafür einen Informationsvortrag anzubieten, sehe dieses Thema jedoch nicht im Bereich der Gleichstellungsbeauftragten oder Ehrenamtskoordinatorin, da es

nicht in beide Stundenkontingente passe. Es gebe bereits eine Broschüre „Veranstaltungen sicher organisieren“ für Vereine in der Printversion und auf der Homepage der Stadt Melle.

Herr Gieshoidt plädiert dafür, dass alle Fraktionen diese „Bürokratie-Hierarchie“ thematisieren müssten, wie es das Thema „GEMA“ zeige.

Herr Timpe ergänzt, dass der Arbeitsaufwand für Festivalbetreiber stetig wachse und auch ein finanzielles Risiko berge.

Frau Meier erkundigt sich über die WLAN-Zeiten im Rathaus Melle. Herr Dreier erklärt, dass die Benutzerzeiten bei der Anmeldung über den Hotspot des Rathaus Melle angegeben werden.

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre rege Teilnahme und schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

19.01.2024

19.01.2024

19.01.2024

gez. Malina Kruse-Wiegand

gez. Andreas Dreier

gez. Nicole Järisch

Vorsitzende/r
(Datum, Unterschrift)

Verw. Vorstand
(Datum, Unterschrift)

Protokollführer/in
(Datum, Unterschrift)